



Markus Grübel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin der Verteidigung
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Pressemitteilung

Markus Grübel, MdB:
Mittel des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)
bleiben über 2019 hinaus ungekürzt –
positives Signal für die Verlängerung der S2 nach Neuhausen

Esslingen am Neckar, 28. September 2015

Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
(030) 2004 - 22401
(030) 2004 - 22440
bmvgbueroparlstsgruebel@bmvg.bund.de

Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
(030) 227 – 71 973
(030) 227 – 76 964
markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
(0711) 36 58 066
(0711) 36 58 070
markus.gruebel.wk@bundestag.de

Die Mittel des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) bleiben über 2019 hinaus ungekürzt. Darauf haben sich Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder verständigt. Markus Grübel, MdB bewertet die Einigung positiv: „Die Unterstützung des Bundes für Verkehrsinvestitionen in den Kommunen ist weiterhin gesichert. Für die Verlängerung der S-Bahn-Linie 2 von Bernhausen nach Neuhausen ist dies ein wichtiges und positives Signal. Der Bund kommt den Ländern stark entgegen und bleibt ein verlässlicher Partner der Kommunen bei der Finanzierung des kommunalen Verkehrs“. Des Weiteren einigten sich Bund und Länder auf eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel: Acht Milliarden Euro in 2016 und eine jährliche Steigerung von 1,8 Prozent.